

SPECULOR-IOTA-SIGMA

Inoffizielles Fan-Dossier · Anvil of War

„Wir stehen, wo andere knien“

Inoffizielles, nicht-kommerzielles Fan-Projekt. Nicht von Games Workshop autorisiert oder unterstützt.
Warhammer 40,000 und alle zugehörigen Marken sind Eigentum von Games Workshop Limited.
anvil-of-war.com

KERNIDENTITÄT

Gründung	vor 744.M41 (ältester belegter Feldzug: Corvast Minor; Aufstellung nicht überliefert)
Heimatwelt	Retlaxi – vor der Häresie sekundäre Heimatwelt der Legio Mortis; heutiger Status ausdrücklich nur Verdacht
Kampfdoktrin	Aufklärung – Speculor, er geht vor allen anderen
Ordensstärke	Überzählig – eine fünfte Kohorte, die nirgends gemeldet ist

Weitere Kerndaten

Angabe	Wert
Bezeichnung	Retlaxi 7. Makroklade
Beiname	„Die Dammbrecher“ (vergeben von Soldaten des Astra Militarum, 872.M41)
Schmiedewelt	Retlaxi
Tech-Priest Dominus	Tech-Priest Dominus Ostrabel Quent-9
Legionsstärke	1.600 Skitarii tatsächlich (1.380 gemeldet, Soll 2.400); 61 Kataphron; 19 einsatzfähige Skorpius Dunerider; eine Ark Mechanicus
Kohorten	4 gemeldet (zwölf Manipel), 1 ungemeldet
Bevorzugte Doctrina Imperative	Aggressor Imperative
Loyalität	Adeptus Mechanicus (Retlaxi), Imperium der Menschheit
Mechanicus-Kennung	RTX/MK-07/SPC-IS/0412-B

ZU DEN KERNDATEN

Speculor-Iota-Sigma wurde aufgestellt, um vor allen anderen dort zu sein. Retlaxi schuldet nach dem Vertrag von Olympus Truppen, und es hat sich vor Jahrhunderten entschieden, diese Schuld zum Teil in Aufklärung zu begleichen: Sie ist billiger als Linieninfanterie und wird pro Meldung verrechnet. Die Makroklade geht einer Streitmacht voraus, kartiert, zählt den Feind und meldet zurück. Was nach ihr kommt, ist nicht ihre Sache.

> *Vorausgehen ist eine Leistung. Zurückkehren ist eine Buchung.*
> *— Tech-Priest Dominus Ostrabel Quent-9*

LORE & GESCHICHTE

Die Heimatwelt

Retlaxi war vor der Häresie ein zweiter Sitz der Legio Mortis. Diese Titanenlegion hat die Welt verlassen; was sie hinterließ, sind leere Hallen von Kilometerlänge und ein Ruf, den das Archiv nicht kommentiert. Der heutige Status der Welt wird in den Akten anderer Schmiedewelten ausdrücklich nur vermutet: Ihre Übermittlungen kommen unregelmäßig, ihre Zehntbelege vollständig. Im Archiv der Makroklade gilt Retlaxi als loyal, und dabei bleibt es. Retlaxi fertigt Fahrwerke, Schwebeantriebe und Sensorphalangen. Es fehlt an Neuralaugmetik und an Rohstoff für Konversionen. Die Welt erfüllt ihren Zehnt an Mars in Gütern, doch eine ältere Schuld an eine andere Schmiedewelt ist offen. Solange sie offen bleibt, ist die Makroklade abgeordnet und nicht zu Hause. Jeder Feldzug verbraucht Fertigungskapazität, die für den Zehnt fehlt. Die vorherrschende Sekte sind die Disciples of Thule. Sie halten Aufzeichnung für die höchste Form der Andacht. Im Feld bedeutet das, dass jede Erkundung als Ritus der Erfassung vollzogen wird: Kein Skitarius verlässt seine Stellung, bevor seine Optiken eine vollständige Aufnahme in die Noosphäre gestellt haben. Das kostet Sekunden, die sich in Toten messen lassen. ## Was die Welt ihren Menschen nimmt Konversionsgewölbe 9, Vorgang 0412-77, dritte Schicht. Arbeiter der Fahrwerkshalle, Verlust beider Unterarme durch Pressenversagen. Neurale Eignung: ausreichend. Zuweisung: Corpus-Skitarii. Bemerkung: Dritter Fall dieser Presse binnen 40 Tagen. Wartung der Presse zurückgestellt. Vorgang 0412-78. Arbeiterin der Spulenhalle, Quetschung des Rückens. Neurale Eignung: unzureichend. Zuweisung: Servitorbestand, Kataphron-Grundkörper. Vorgang 0412-79. Arbeiter, Verbrennung zweiten Grades am linken Bein, selbst gemeldet. Wiederholte Meldung desselben Arbeiters, vierter Antrag auf Konversion. Eignung: ausreichend. Zuweisung: Corpus-Skitarii. Vermerk der Aufsicht: Selbstbeibringung nicht nachweisbar, Antrag genehmigt.

KOMPANIEN

Kompanien

Kohorte Kappa-89

Rolle: Skitarii Rangers

Held: Secutarius-67-Xi

Titel des Helden: Alpha

Kohorte Psi-05

Rolle: Skitarii Vanguard

Held: Sulphurhound-29-Tau

Titel des Helden: Alpha

Ferrum Vigil
Rolle: Kataphron Breacher

SCHLACHTORDNUNG

Speculor-Iota-Sigma folgt auf dem Papier der heiligen Zwölf: vier Kohorten zu je drei Manipeln. Die Kohorten tragen Ordnungszahlen. Ihre Killclades führt das Archiv von Retlaxi nach einem alten Zählmuster ebenfalls als „Kohorte“ mit Buchstabe und Ziffer, eine Eigenheit der Kanzlei, die Außenstehende regelmäßig verwirrt.

Kohorte	Aufgabe	Führung	Zusammensetzung	Ist-Stärke
Erste	Fernaufklärung	Alpha Primus	Skitarii Ranger, drei Manipel	420 Skitarii
Zweite	Vorstoß	Alpha Primus	Skitarii Vanguard, Skorpius Dunerider, drei Manipel gemeldet	300 Skitarii
Dritte	Bahnbrechen	Alpha Primus	Kataphron Breacher und Destroyer, Skitarii-Begleitung	160 Skitarii, 61 Kataphron
Vierte	Instandsetzung, Ark	Magos der Ark	Enginseer-Konvokation, Ersatzbestand	300 Skitarii
Fünfte	ungemeldet	Alpha Primus	Ranger und Vanguard	420 Skitarii

Die Sollstärke beträgt 2.400 Skitarii, 144 Kataphron und 36 Skorpius. Tatsächlich stehen 1.600 Skitarii unter Waffen, gemeldet werden 1.380.

Die Abweichung. Manipel II-3 existiert nur in den Rückmeldungen. Es wurde 873.M41 vollständig vernichtet und nie ausgetragen; es meldet seither 200 Skitarii, bezieht Nachschub für 200 Skitarii und hat keinen einzigen. Gleichzeitig führt die Makroklade eine fünfte Kohorte, die in keiner Meldung erscheint. Das Archiv vermerkt beide Zustände als „vorübergehend“.

Die Abteilung im Feld. Den Verband, der derzeit der Hauptmacht vorausgeht, führt Enginseer Umbrothex. Er befehligt die Killclades Kohorte Kappa-89 und Kohorte Psi-05 sowie die Kataphron-Gruppe Ferrum Vigil. Umbrothex steht unter dem Dominus, der die Makroklade von der Ark aus führt wie eine Fertigungsstraße: in Durchsatz, Ausschuss und Taktzeit.

DIE SKITARII UND IHRE KILLCLADES

Retlaxi füllt seine Reihen auf drei Wegen. Die jährliche Aushebung nimmt einen festen Anteil der Werksbelegschaft, ausgewählt nach neuraler Eignung. Die Zwangskonversion erfasst jeden Schwerverletzten, dessen Nervensystem die Implantate trägt. Freiwillige melden sich, weil die Konversion der einzige Aufstieg ist, den ein Werker erreichen kann.

Die Corpus-Skitarii-Konversion dauert auf Retlaxi 96 Tage. Entfernt werden Gliedmaßen unterhalb der Belastungsgrenze, Teile der Lunge und die Augen; eingesetzt werden Optikphalangen, Doktrin-Implantate, ein Atemfilter und ein Carapax-Ansatz an Rippen und Schulter. Ein konvertierter

Skitarius bleibt im Mittel 22 Jahre kampftauglich, bei Dauerbetrieb unter Aggressor Imperative deutlich kürzer.

Die Makroklade führt Skitarii Ranger und Skitarii Vanguard. Ranger tragen weitreichende Optik und Galvanikgewehre für die Erfassung auf Distanz; Vanguard mit Radiumkarabinern stoßen voraus und zählen den Feind aus der Nähe. Sicarians und Pteraxii sind auf Retlaxi nicht herstellbar. Thallax stellt allein der angegliederte Ordo Reductor.

Die Ränge sind Skitarii Alpha, Alpha Primus und darüber der Tech-Priest Dominus. Einen Skitarii Marshal hat die Makroklade nicht.

Benannte Killclades

Kohorte Kappa-89. Zehn Skitarii Ranger unter Alpha Secutarius-67-Xi. Die Bezeichnung ist eine Zählnummer, doch der Symbiontenkult auf Corvast Minor gab dem Trupp einen eigenen Namen: „die Aasaugen“, weil seine Ranger tagelang regungslos über den Siedlungen lagen und jeden Abtransport der Kultisten zählten, ohne je zu feuern. Secutarius-67-Xi ist bekannt dafür, Feuerfreigaben zu verzögern, bis die Erfassung vollständig ist. Der Trupp hat die höchste Meldegüte der Makroklade und die höchste Verlustrate der Ersten Kohorte.

Kohorte Psi-05. Zehn Skitarii Vanguard unter Alpha Sulphurhound-29-Tau. Der Name des Alpha stammt aus einer früheren Verwendung in einer Reiterabteilung, die Retlaxi nie aufgestellt hat; das Archiv übernahm die Kennung aus fremden Akten. Psi-05 ist bekannt für Vorstöße unter Aggressor Imperative bis an Brutstätten heran. Sulphurhound-29-Tau ist dreimal teilinstandgesetzt worden. Die Radiumbelastung seines Körpers steht als eigene Zeile im Wartungsbuch.

Ferrum Vigil. Vier Kataphron Breacher, angegliedert an die Killclade Psi-05. Den Namen trägt die Gruppe, weil sie 996.M41 elf Tage lang einen eingestürzten Tunnelmund offen hielt, während die Ranger dahinter erfassten. Keiner der vier Grundkörper wurde seitdem ausgetauscht. Bekannt ist die Gruppe dafür, dass sie bei Ausfall des Steuerimpulses stehen bleibt, wo sie steht.

WAS NICHT SKITARII IST

Neben den Skitarii marschiert eine Battle Congregation, die nur in Teilen dem Dominus gehört.

Die Kataphron sind Servitoren. Breacher brechen Tunnel, Schotte und Brutwände auf; Destroyer decken sie mit Plasmakulverinen und Phosphorwaffen. Sie unterstehen dem Alpha Primus der Dritten Kohorte über die Steuerbinharik, haben weder Rang noch Urteil und werden als Bauform geführt. Die Enginseer-Konvokation der Vierten Kohorte segnet, repariert und schlachtet aus. Sie untersteht dem Magos der Ark.

Kastelan-Roboter und Datasmiths besitzt Retlaxi nicht mehr. Elektro-Priester begleiten die Makroklade fallweise; sie folgen ihren eigenen Riten und richten sich nur zufällig auf denselben Feind. Ein Ritterhaus ist der Welt nicht verschworen.

Angegliedert ist eine Abteilung des Ordo Reductor mit Thallax. Sie steht außerhalb der Befehlskette. Der Ordo Reductor nimmt Anforderungen entgegen und entscheidet selbst, ob er sie erfüllt. Für eine Aufklärungsformation ist das eine Reibung, die sich nicht auflösen lässt: Die Thallax sind schwer, laut und auf Belagerung gebaut, und sie kommen nur, wenn die Makroklade bereits gefunden hat, was der

Kriegsmaschinen

Die Makroklade führt drei Bauformen.

- **Kataphron Breacher:** von 72 im Soll sind 38 vorhanden, darunter die vier von Ferrum Vigil. Weitere 23 Destroyer ergänzen den Bestand auf 61 Kataphron.
- **Skorpius Dunerider:** 30 Rümpfe von 36 im Soll. 19 sind einsatzfähig, sieben werden ausgeschlachtet, vier stehen seit 902.M41, weil niemand Lebender den Erweckungsritus ihrer Antriebsgeister kennt. Die Skorpius sind das Rückgrat der Zweiten Kohorte; jeder ausgefallene Rumpf verlängert ihre Vorstoßzeit.
- **Ark Mechanicus:** ein Explorator-Schiff mit der Rumpfnummer RTX-A-3, mobile Werkstatt und Sitz des Dominus. Sie gehört Retlaxi und ist der Makroklade nur zugeordnet. Ihr Magos verrechnet jede Instandsetzung gegen den Zehnt.

Retlaxi beherbergt heute keine Titanenlegion. Die Legio Mortis war eine eigene Formation des Adeptus Titanicus mit eigenem Kommando; ihre leeren Hallen sind kein Teil dieser Makroklade.

DOCTRINA IMPERATIVES

Eine Doctrina Imperative ist eine gesendete Einstellung. Sie schärft entweder das Zielen oder den Angriffstrieb und stumpft das jeweils andere ab, und die Skitarii haben darauf keinen Einfluss.

Speculor-Iota-Sigma sendet bevorzugt die Aggressor Imperative. Sie beschleunigt Bewegung und Reaktion, senkt die Schmerzschwelle und schaltet die Deckungssuche nahezu ab. Für eine Aufklärungsformation ist das ein Widerspruch, den der Dominus bewusst in Kauf nimmt: Schnellere Erfassung bedeutet mehr Meldungen pro Tag, und Meldungen sind die Einheit, in der Retlaxi seine Schuld begleicht.

Die Kosten stehen im Wartungsbuch. Wird die Imperative länger als neun Stunden gehalten, verschmoren die Doktrin-Implantate. Die Makroklade ersetzt jährlich etwa 140 Implantate, Retlaxi stellt 90 her. Die Differenz wird aus Gefallenen geborgen.

Der Fall Corvast Minor, 744.M41. Die Erste Kohorte lag in Erfassungsstellung über einem Brutfeld der Tyraniden, als der Dominus die Aggressor Imperative für die Zweite Kohorte senden ließ. Die Sendung ging an alle fünf Empfangskreise. Drei Manipel Ranger verließen ihre Deckung und gingen in das Brutfeld hinein. Die Erfassung blieb unvollständig, die Stellung war verraten, und das Manipel I-2 musste aus Ersatzbestand neu aufgestellt werden.

BEKANNTE CHARAKTERE

Charaktere

Umbrothex
Titel / Rolle: Enginseer

FELDZÜGE

Corvast Minor

Zeit	Schauplatz	Feind	Dauer
744.M41, sieben Monate	Corvast Minor, Agrarwelt	Symbiontenkult, danach ein Tyraniden-Splitterschwarm	sieben Monate

Retlaxi schuldete dem Munitorum Aufklärungsdaten für einen Sektor, in den ein Splitterschwarm einzudringen drohte. Die Makroklade landete auf Corvast Minor, um den Kult zu zählen, der dem Schwarm vorausging. Vier Monate lang lagen die Ranger der Ersten Kohorte über den Siedlungen und erfassten Abtransporte, Brutkeller und die Zahl der Hybriden. Kohorte Kappa-89 erhielt in dieser Zeit ihren Namen. Im fünften Monat traf der Schwarm ein. Die fehlerhafte Sendung der Aggressor Imperative trieb drei Manipel in ein Brutfeld. Die übrigen Kohorten schlossen die Erfassung unter Beschuss ab und zogen sich auf die Ark zurück. Die Daten gingen vollständig an das Munitorum, die Welt ging verloren. Das Archiv bucht den Feldzug als erfüllt.

Ergebnis: Auftrag erfüllt, Welt verloren. **Verluste:** ein Manipel ausgetragen und neu aufgestellt; 410 Skitarii.

Die Abordnung nach Phaeton Vel

Zeit	Schauplatz	Feind	Dauer
871–873.M41	Phaeton Vel, Schmiedewelt, und das Flusssystem darunter	Tyraniden, Brutschwarm im Untergrund	zwei Jahre

Phaeton Vel forderte eine Schuld ein, die Retlaxi seit vier Jahrhunderten trug: Truppen gegen Fertigungsrechte. Der Dominus von Phaeton Vel erhielt die Makroklade auf eine Frist von zwei Jahren. Die Aufgabe war die Kartierung von Tunneln, in denen sich ein Brutschwarm eingegraben hatte. Die Zweite Kohorte stieß unter Aggressor Imperative vor und folgte einem Tunnel bis an den Fuß eines Staudamms. Ihre Breacher öffneten die Brutkammer und damit den Damm. Das Wasser löschte den Brutschwarm und drei Stellungen des Astra Militarum flussabwärts. Die Überlebenden dieser Stellungen nannten die Makroklade „die Dammbrecher“. Phaeton Vel verbuchte den Brutschwarm als vernichtet und die Schuld als zur Hälfte beglichen.

Ergebnis: Feind vernichtet, Schuld zur Hälfte getilgt, verbündete Verluste nicht der Makroklade angerechnet. **Verluste:** Manipel II-3 vernichtet, nicht ausgetragen; 530 Skitarii.

Der Tunnelmund von Ystrel

Zeit	Schauplatz	Feind	Dauer
996.M41, elf Monate	Ystrel, Bergbauwelt	Tyraniden-Splitterschwarm	elf Monate

Retlaxi schuldete Phaeton Vel noch immer die zweite Hälfte. Die Makroklade ging einer Truppe von Phaeton Vel voraus, um Minenschächte zu erfassen, in denen sich Tyraniden eingenistet hatten. Ein Tunnelmund stürzte nach Beschuss ein. Ferrum Vigil hielt ihn elf Tage offen, während die Ranger der Ersten und Fünften Kohorte dahinter die Schächte vermaßen. Die Erfassung war vollständig. Die Truppe von Phaeton Vel traf drei Wochen zu spät ein, weil ihre Transporter für den Zehnt zurückgehalten wurden; die Makroklade hielt die Schächte bis dahin allein. Die Fünfte Kohorte focht in voller Stärke und tauchte in keiner Verlustmeldung auf.

Ergebnis: Auftrag erfüllt, Schuld nicht getilgt. **Verluste:** kein Manipel ausgetragen; 260 Skitarii gemeldet, 380 tatsächlich.

DER MAKEL

Die Makroklade lebt von einem Fehler, den sie nicht korrigieren kann, ohne sich selbst zu verkleinern.

Manipel II-3 ist 873.M41 vernichtet worden und meldet seitdem 200 Skitarii. Es bezieht Rationen, Munition, Doktrin-Implantate und Wartungszeit für Körper, die nicht existieren. Mit diesen Lieferungen wird die Fünfte Kohorte versorgt, die in keiner Meldung erscheint. Ihre 420 Skitarii wurden aus Konversionsgewölben aufgefüllt, deren Vorgänge auf andere Kennungen gebucht sind. Der Dominus hat beide Zustände nie angeordnet; er hat sie übernommen und hält sie im Gleichgewicht, weil sie die Taktzeit der Makroklade verbessern.

Das Gleichgewicht trägt nicht. Ein Manipel von 200 Kennungen kann 420 Körper nicht ernähren. Die Fünfte Kohorte erhält keine eigenen Implantate, also werden ihre ausgebrannten Doktrin-Implantate aus den Gefallenen der anderen Kohorten ersetzt. Ihre Verluste stehen in keiner Liste, also bekommt sie keinen Ersatz. Retlaxi berechnet seinen Zehnt auf die gemeldete Stärke; die tatsächliche verbraucht mehr Fertigungskapazität, als die Welt bucht.

Bisher hat das sieben Skorpius gekostet, die für Ersatzteile ausgeschlachtet wurden, und auf Ystrel 120 Tote, die niemand verzeichnet hat. Eine Prüfung durch Phaeton Vel würde die Fünfte Kohorte als Verstoß gegen den Vertrag von Olympus werten. Eine Austragung von Manipel II-3 würde ihre Versorgung beenden. Keine der beiden Möglichkeiten ist beantragt.

EINE SZENE

Der Rumpf des Skorpius schwankte über dem Schotter, und Dessa hielt mit beiden Händen die Ladekette fest, weil sie sonst gegen die Kisten geschlagen wäre. Sie war Werkerin, keine Soldatin. Ihre Aufgabe war das Ein- und Ausladen von Munitionsbehältern, Schicht um Schicht, seit Retlaxi sie mit der Ark ausgeschickt hatte.

Vor ihr saßen zehn Skitarii auf den Bänken. Sie bewegten sich nicht. Ihre Optiken glommen schwach im Halbdunkel, und keiner hielt sich fest. Der Rumpf schwankte, und sie schwankten mit ihm, gleichmäßig, als wären sie Teil des Bodens.

An der Spitze stand ein Enginseer. Umbrothex, hatte der Ladeaufseher gesagt, er führt den Vorstoß. Er sprach nicht laut. Er gab ein Knacken von sich, ein schnelles Binärgeräusch, und die zehn Köpfe drehten sich gleichzeitig zur Luke.

Dessa sollte die Kennmarken abscannen, bevor sie ausstiegen. Das war Vorschrift: jeder Körper, der den Skorpius verließ, eine Zeile im Ausgangsbuch.

Sie hob das Lesegerät an den ersten. Es piepte. Kennung, Kohorte, Manipel. Der zweite piepte. Der dritte nicht.

Sie hielt das Gerät noch einmal an die Schulter. Kein Ton. Auf der Platte war das weiße Auge, aber keine Kerben darunter. Sie scannte den vierten. Nichts. Den fünften. Nichts.

„Herr“, sagte sie zu Umbrothex. „Die haben keine Einträge.“

Der Enginseer drehte den Kopf zu ihr. Das Gesicht war ein Gitter aus Metall mit einer roten Linse in der Mitte.

„Doch“, sagte er in Niedergotisch. Seine Stimme klang, als käme sie aus einem Vox, das schon lange niemand mehr gewartet hatte. „Sie stehen unter Manipel II-3.“

Dessa sah auf das Gerät. Manipel II-3 gab es im Ausgangsbuch, das wusste sie, sie hatte es oft genug gelesen. Zweihundert Kennungen. Sie hatte für diese Kennungen Rationen verladen, Woche um Woche, und nie gefragt, wo sie hingingen.

„Die sind tot“, sagte sie, bevor sie es verhindern konnte. „Manipel II-3 ist auf Phaeton Vel gestorben. Mein Onkel hat die Austragung geschrieben. Er hat gesagt, sie wurde nie unterschrieben.“

Umbrothex sah sie an. Lange. Die Linse drehte sich ein kleines Stück.

„Dann trägst du sie ein“, sagte er. „Als ausgestiegen.“

Die Luke klappte herunter. Draußen lag Staub, grau und fein, und dahinter ein Berghang mit dunklen Öffnungen. Die zehn Skitarii standen auf, alle zugleich. Ein Skitarii Alpha mit gelber Kapuzenkante ging voran, die anderen folgten ihm, ohne dass jemand etwas sagte.

Dessa hob das Lesegerät, fand die Zeile von Manipel II-3 und trug fünf Körper als ausgestiegen ein. Das Gerät nahm es an. Es nahm alles an, was in einer Zeile stand.

Draußen begann das Knacken der Optiken, das Geräusch der Aufzeichnung, und dann das helle Pfeifen der Radiumkarabiner.

Sie schloss die Luke und ging die nächste Kiste holen.